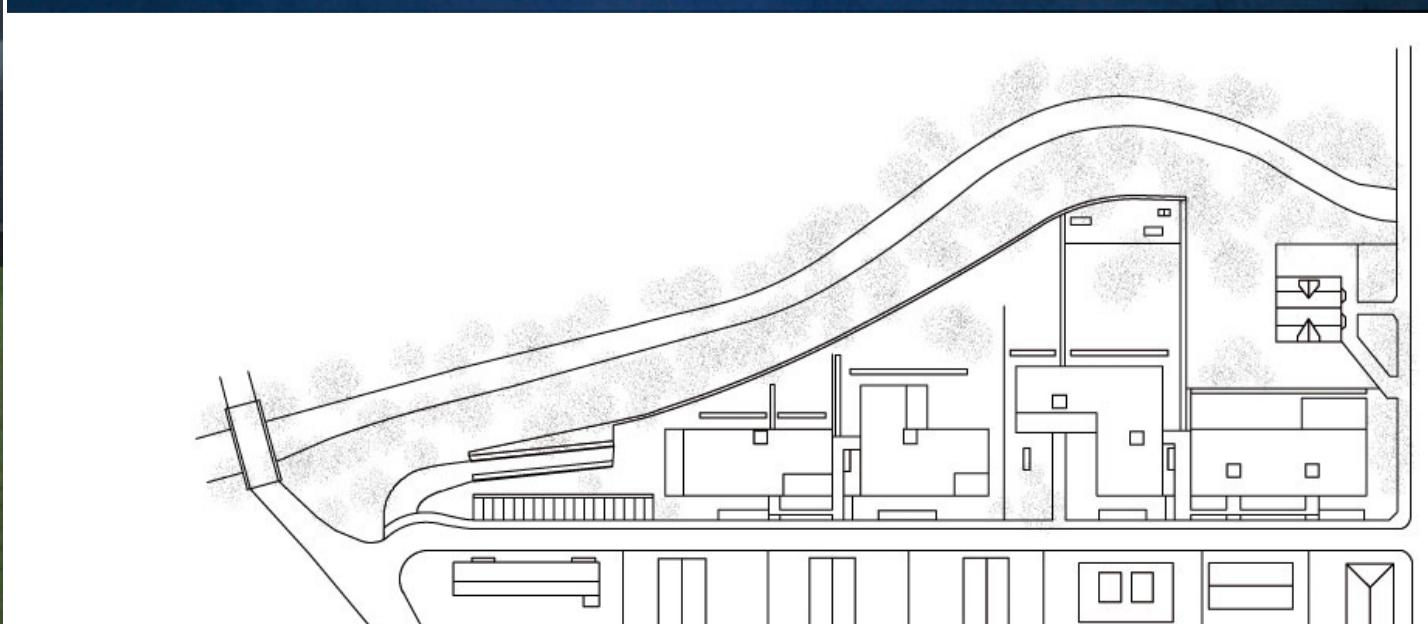
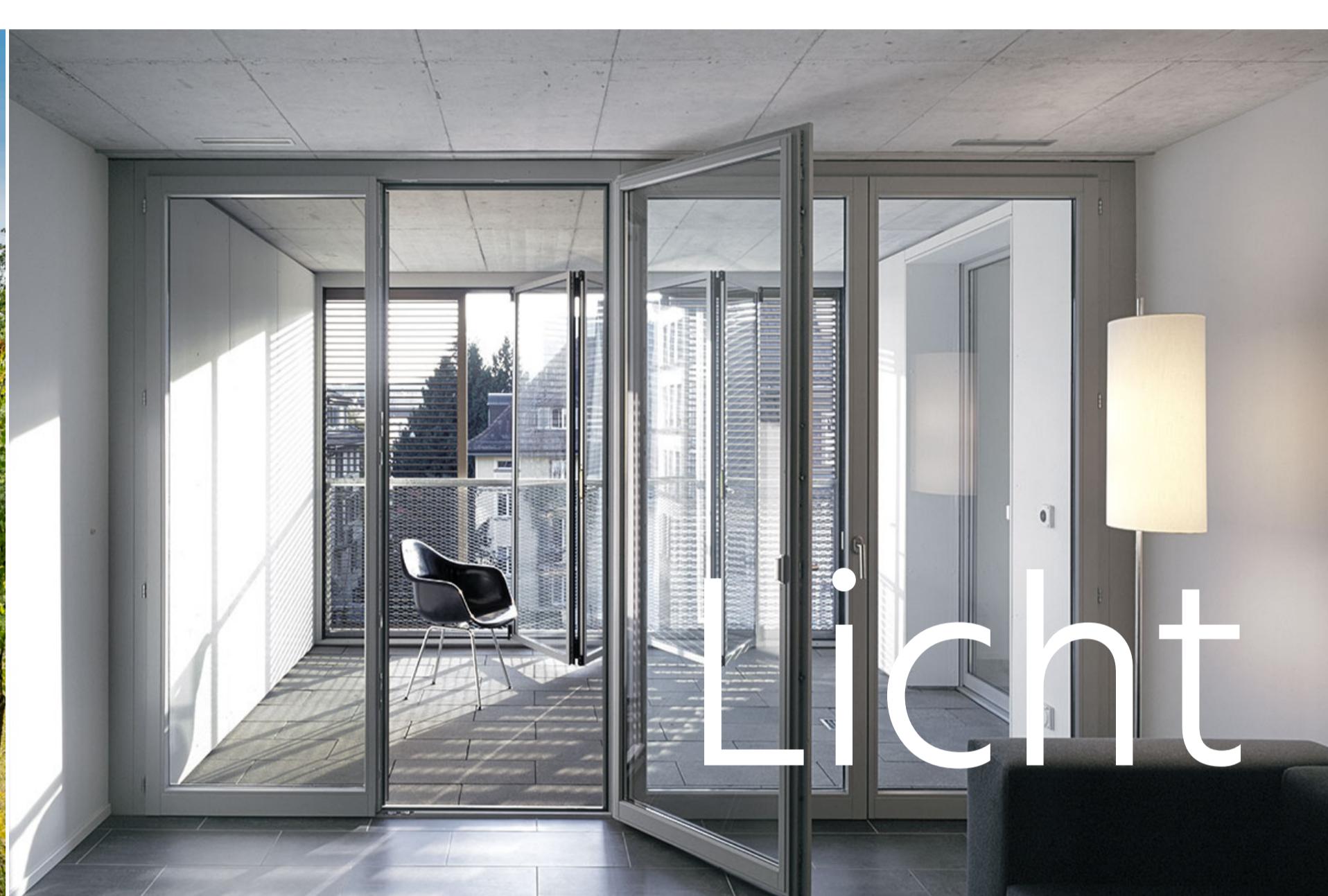


2013 Das Ninck-Areal entwickelt sich.

Architekt 2018
Beat Rothen



Natur



Der Brüelberg in der Nähe von der Überbauung ist wegen der hohen Bedeutung für die Erholung und Freizeitgestaltung der Bevölkerung immer bekannter geworden. Viele jungen Familien verbringen Ihre freien Tage mit Ihren Kindern in diesem Naherholungsgebiet.

Licht



Schiebbare Fassadenelemente aus verschieden farbig eloxiertem Aluminium vor den raumhohen Fenstern und den Loggias dienen zur individuellen Lichtregulierung und Schliessung. Die helle Loggia bietet vielen Bewohnert einen ruhigen Ort um sich vom schnelllebigen Alltag zurückzuziehen und sich zu entspannen.

Design



Durch das von den Bewohnern bestimmte Spiel mit den beweglichen Fassadenelementen wird sich die im Grundsatz stringent und regelmässig aufgebaute Fassade nie gleichförmig präsentieren. Die umlaufenden Gesimse im Bereich der Geschossdecken betonen die Gesamtfigur aller vier Baukörper. So wird das Quartier auch durch das Aussehen Aussergewöhnlich.

Mobilität

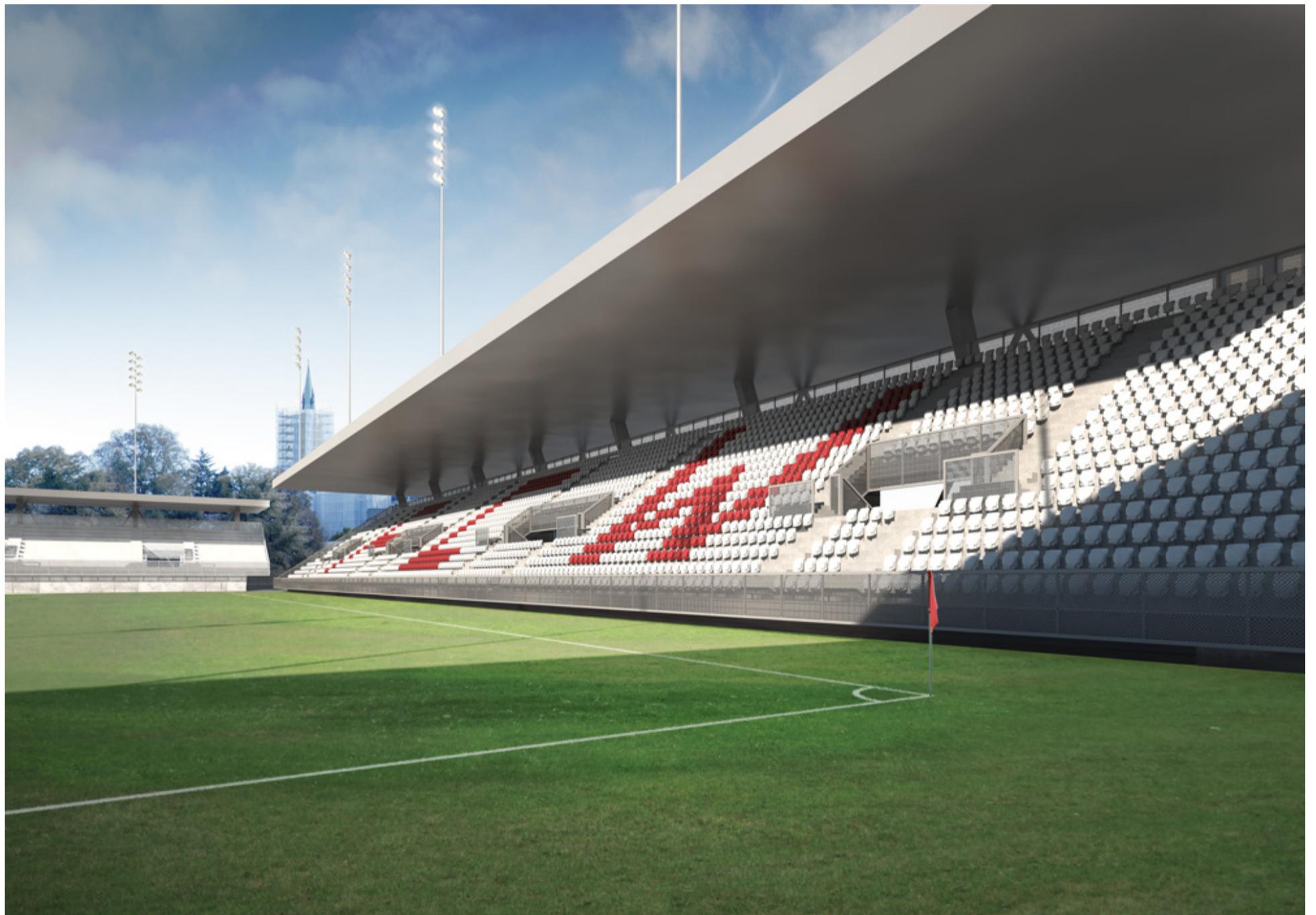
Das Zentrum ist näher als man denkt. Viele unserer Mieter und Mieterinnen bevorzugen im 2018 den Weg zur Arbeit mit dem Fahrrad zurückzulegen. Mit der grossen Garage bieten wir nicht nur den Autos sondern auch für das E-Bike genügend Platz.



Sport

Jenseits der Eulach liegt die grosse Freifläche mit dem Fussballstadion Schützenwiesen, den Sportplätzen und den Eulachhallen für Messe-, Sport- und Mehrzwecknutzungen.

2015 ersetzt die neu erstellte Gegentribüne nicht überdachte Stehplätze im Südosten der Rasenfläche. Die Neigung der Tribüne beträgt 35 ° und erlaubt so einen guten Blick auf das direkt vor ihr liegende Spielfeld.



Semesterprüfung 15 Jahre Ninck-Areal

Massnahmen

Präsentation Inhouse

Um die Überbauung des Ninck-Areal zu feiern und die Veränderungen im Areal darzustellen würde sich eine Präsentation im Architekturbüro eignen. So können interessierte Teilnehmen und sich in einer Diskussion selbst über die Erfahrungen im Städtebau austauschen.

Website über das Projekt der Überbauung

Für eine grosse Reichweite sorgt eine Jubiläumswebseite. Dieser gehört viel Aufmerksamkeit und kann rasch verbreitet werden. Zudem ist diese Massnahme nicht Ort und Zeitabhängig. So können viele Interessierte das Projekt anschauen und sich inspirieren lassen. Da diese Massnahme weitaus die grösste Bereicherung für sein bisheriges Portfolio darstellt, entscheide ich mich diese Vertieft Konzeptionell umzusetzen.

3D-Modell früher heute der Umgebung im Architekturbüro

Als imposant betrachte ich ein 3D-Modell von früher und heute. Dies würde die Veränderungen der Überbauung originell darstellen und wirkt beeindruckend auf die Besucher des Architekturbüros. Zusätzlich zum Modell werden Leinwände aufgestellt. Diese sind mit den Informationen der verschiedenen Wohnbedürfnisse und wie sich die Baumasse entwickelt hat versehen. Leider ist dies Ortsabhängig und nur Besucher des Büros können dieses Projekt sehen.